

Leserbriefe

Dr. Ortwin Titze: Mitgliederversammlungen geben Anstöße.....636  
Wolfgang Wenger: Neue Ziele nach der 8. Baukonferenz..... 638  
Hans-Jürgen Becher: Konkrete Aufgaben für jedes Kollektiv..... 640  
Dr. Gerhard Lewandowski: Qualifizierte Pressearbeit des Rates . . 642  
Günter Fillmann: Die SPO hat gute Fortschritte gemacht..... 645  
Siegfried Dittrich: Die kostengünstige Weide voll nutzen .....648  
Hilde Geyer: Parteigruppen werden gut angeleitet..... 650

Titelbild: Genosse Edgar Pätzold (2. von rechts) arbeitet seit 1960 im Betrieb Ferrite des Kombinats Keramische Werke Hermsdorf, Bezirk Gera. Er ist Brigadier in der Schleiferei des Betriebes und meldete sich im Namen seines Kollektivs in der Volksausssprache zum XI. Parteitag in der Bezirkszeitung „Volkswacht“ zu Wort. Das aus 38 Mitgliedern bestehende Kollektiv nutzt die Maschinen und Anlagen in 3 Schichten. Es verpflichtete sich, im zweiten Halbjahr 1985 nach wichtigen ökonomischen Kennziffern des Planes 1986 zu arbeiten. (Siehe auch 2. Umschlagseite)

Titelfoto und Foto 2. Umschlagseite: Volker Pöhl; Gestaltung 3. Umschlagseite: Walter Tremer)



|  |   |
|--|---|
| <b>Redaktionskollektiv</b>   |   |
| <p>Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),<br/>Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),<br/>Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Therese Heyer, Ronald Hoffmann, Carl-Heinz Janson, Heinz Mirtschin, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter, Helmut Semmelmann, Gerhard Trölitzsch, Irma Verner, Horst Wagner, Dr. Rudolf Wiederänders.</p> | <p>Herausgeber von Zentralkomitee der SED<br/>Verlag: Dietz Verlag Berlin, 1020 Berlin, Postschließfach 273,<br/>Fernruf: 2 70 30<br/>Anschritt der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees,<br/>Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 39 66<br/>Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden<br/>des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik<br/>Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland<br/>Artikelnummer: 65 212<br/>Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR:<br/>-,60 M für 1 Monat Einzel Verkaufspreis -,30 M.<br/>Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der<br/>Literaturobmann entgegen<br/>Dieses Heft wurde am 8. August 1985 in Druck gegeben</p> |